

Arbeitsblatt Phonetik 01.11.2006

Ö hören

Phonothek S. 80

Übung 1

Sie hören zu Beginn eine Text von Johann Wolfgang Goethe.
Lesen Sie still mit!

Heidenröslein

*Sah ein Knab ein Röslein stehn,
Röslein auf der Heiden,
war so jung und morgenschön,
lief er schnell, es nah zu sehn,
sah´s mit vielen Freuden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.*

Übung 2

Welches Wort hören Sie, das erste oder das zweite? Markieren sie es.

Schlosser Schlösser

- | | |
|-----------|---------|
| 1 lösen | lösen |
| 2 schon | schön |
| 3 große | Größe |
| 4 fordern | fördern |
| 5 Boden | Böden |
| 6 Ofen | Öfen |
| 7 hohe | Höhe |
| 8 Vogel | Vögel |

Übung 3

Welches Wort hören Sie, das erste oder das zweite? Markieren sie es.

Zelle Zölle

- | | |
|-----------|--------|
| 1 Sehne | Söhne |
| 2 helle | Hölle |
| 3 er | Öhr |
| 4 kennen | können |
| 5 lesen | lösen |
| 6 Wärter | Wörter |
| 7 Mächte | möchte |
| 8 Kellner | Kölner |

Diktat (Phonothek S. 85)

Ö sprechen

Phonetik lehren und lernen, S. 122

Übung 1 – Hörbeispiel 130

Sprichwörter

Hören Sie die Sprichwörter und lesen Sie still mit. Achten Sie auf die Ö-Laute.

- 1 Möglich ist alles in der Welt.
- 2 Eine schöne Frau hat immer Recht.
- 3 Von der Schönheit kann man nicht leben.
- 4 Erst höre, dann rede.
- 5 Zwei Köpfe sind besser als einer.
- 6 Können geht über Wollen.
- 7 Neue Töpfe kochen gut.
- 8 Allzeit fröhlich ist unmöglich.

Sie hören die Sprichwörter noch einmal und sortieren die Wörter mit Ö in die Tabelle.

lang	kurz

Lesen Sie die Sprichwörter und sprechen Sie sie dann ohne Vorlage.

Übung 6 (S. 125) – Hörbeispiel 134

Hören Sie das Möwenlied von James Krüss und lesen Sie still mit.

Das Möwenlied

Sehen Kinder Möwen segeln,
Winken sie den weißen Vögeln.
Doch die Fische, lieber Schreck,
Schwimmen vor den Möwen weg.

Ja man kann aus vielen Gründen
Möwen gut und böse finden.
Möwen weißen Kinder nei.
Doch die Fische fressen sie.

Kinder sehen Möwen heiter.
Doch Makrelen und so weiter
Fliehn vor Möwen jederzeit.
Und mir scheint, das ist gescheit.

Krüß 1967

Unterstreichen Sie alle Wörter mit Ö.
Lesen Sie den Text laut und achten Sie
auf diese Wörter. Tragen Sie den Text vor.

Ü hören und sprechen

Phonetik lehren und lernen, S. 125

Übung 1 – Hörbeispiel 135

Hören Sie den Vers und lesen Sie still mit.
Achten Sie auf die Ü-Laute.

Hier ist grün, da ist grün
unter meinen Füßen.
Hab verloren meinen Schatz,
werd ihn suchen müssen.

Markieren Sie lange Ü mit einem Strich,
kurze Ü mit einem Punkt.
Lesen Sie den Vers mehrmals.
Lernen Sie ihn auswendig und tragen Sie
ihn vor.

Übung 2 – Hörbeispiel 136

Sie hören nur eins der beiden Wörter.
Unterstreichen Sie das Wort, das Sie
hören.

- | | |
|-----------|---------|
| 1 fuhren | führen |
| 2 Mutter | Mütter |
| 3 Bruder | Brüder |
| 4 drucken | drücken |
| 5 nutzen | nützen |
| 6 Gunther | Günther |

- | | |
|-----------|--------|
| 7 Biene | Bühne |
| 8 Fliege | Flüge |
| 9 spielen | spülen |
| 10 missen | müssen |

Lesen Sie die Beispiele von rechts nach
links und von links nach rechts.

Übung 3 – Hörbeispiel 137

Vom Singular zum Plural

- | | |
|------------|--------------|
| der Bruder | – <u>die</u> |
| die Mutter | – _____ |
| der Zug | – _____ |
| das Buch | – _____ |
| der Fuß | – _____ |
| der Fluss | – _____ |
| der Stuhl | – _____ |
| der Hut | – _____ |
| der Wunsch | – _____ |
| der Turm | – _____ |
| die Kunst | – _____ |

Sprechen Sie die Wortpaare nach.
Lesen Sie alle Beispiele mit langem, dann
mit kurzem Ü vor.
Zu welchen Beispielen kennen Sie die
Diminutivform?
Suchen Sie andere Wörter, die im Singular
ein U und im Plural ein Ü haben.

Simsalabim (Kopie der letzten Stunde) – Hörbeispiel 34

Natürlich künstlich

Zum Vergleich von langem Ö und Ü

Martens Übungstexte, S. 42

Hören Sie den Unterschied?

- | | |
|----------|----------|
| Römer | - rühmen |
| Röhren | - rühren |
| Söhne | - Sühne |
| böse | - büßen |
| blöde | - Blüte |
| zögern | - Züge |
| Goethe | - Güte |
| Größe | - Grüße |
| höhnisch | - Hühner |

Lesen Sie die Wortpaare laut.